

Workshop Operations Manual & SORA für Drohnenflüge in der Speziellen Kategorie



Der BVCP hat mit seinem **Workshop "Operations Manual und SORA"** schon viele Drohnen-Unternehmen und Fernpiloten mit wertvollen Tipps und Anleitungen zur Erstellung ihres Betriebshandbuchs und der SORA unterstützt.

Am **6. Mai 2024** startet ein neuer Workshop "**Operations Manual und SORA** für Genehmigungen in der Speziellen Kategorie" – bereits zum fünften Mal.

Wer schon immer sicher stellen wollte, dass er seine nicht C-klassifizierten Bestandsdrohnen weiterhin uneingeschränkt einsetzen oder einfach nur die Einsatzmöglichkeiten seiner Drohnen ausweiten möchte, erfährt in dem mehrteiligen Workshop, bestehend aus einer Reihe von 7 Webinaren, von erfahrenen Experten der unbemannten Luftfahrt wöchentlich neue Informationen, Hintergründe, Tipps und Anleitungen zum schrittweisen Erstellen des eigenen, für die Antragsstellung in der Speziellen Kategorie erforderlichen Betriebshandbuchs (auch Operations Manual oder ConOps genannt) und der Risikobewertung mit SORA.

Insgesamt **7 Live-Webinare** finden **vom 6. Mai bis 17. Juni 2024** einmal wöchentlich Montags von **16:00 bis 17:30 Uhr statt** – mit der Möglichkeit, sich alle Webinare auch zum späteren Zeitpunkt als Video-Webinar anzusehen.

Der Workshop ist offen für alle und kann gleichermaßen von BVCP-Mitgliedern und Nichtmitgliedern gebucht werden.

Teilnahmebuchungen für den Workshop sind bis zum 3. Mai 2024 über den **Shop der Website des BVCP** möglich.

Mitglieder des BVCP erhalten einen besonderen **Preisvorteil** in Höhe von **10% auf die Kursgebühren**.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der einkommenden Reihenfolge berücksichtigt.

Warum ist eine Genehmigung in der Speziellen Kategorie für den professionellen Drohneneinsatz so wichtig?

Ab 2024 sind die bisherigen Übergangsregelungen weggefallen und es gilt vollumfänglich die EU-Verordnung für Drohnen-Einsätze. Damit Flugeinsätze weiterhin möglich sind, erfordert es in vielen Fällen eine **Genehmigung in der Speziellen Kategorie**.

Es dürfen nur noch CE-zertifizierte Drohnen in Verkehr und neu auf dem Markt verkauft werden. Nicht-CE-zertifizierte Bestandsdrohnen ab 250 g max. Abfluggewicht dürfen nur noch in der Unterkategorie A3 geflogen werden – mit den Auflagen 150 m horizontalem Abstand zu Wohn-, Industrie, Gewerbe- und Erholungsgebieten einhalten zu müssen. Diese sind also im urbanen und industriellen Raum kaum noch in der Offenen Kategorie einsetzbar.

Wer eine Erlaubnis in der Speziellen Kategorie hat, kann seine Investition schützen, seine wertvollen Drohnen mit einem max. Abfluggewicht (MTOM) ab 250 gr. aufwärts auch in bevölkertem Raum einsetzen und sich zudem weitere Freiheiten für den Einsatz seiner Drohnen eröffnen.

Für wen eignet sich der Workshop für eine Erlaubnis in der Speziellen Kategorie?

Die Workshop-Reihe wendet sich an Unternehmen und Drohnen-Piloten, die ihren Spielraum sichern, um Einsätze in der Speziellen Kategorie erweitern und auch außerhalb der Offenen Kategorie fliegen möchten – z.B. mit schwereren Drohnen, in sensiblen Bereichen (Geozonen) in größeren Höhen, über längere Strecken, außer Sichtweite oder autonom – und die die aufwändige Zeit für die Einarbeitung in das Thema Genehmigung und die Erstellung der erforderlichen Unterlagen einsparen möchten.

Für den Antrag einer Genehmigung in der Speziellen Kategorie sind ein umfangreiches Betriebshandbuch (Operations Manual) sowie eine Risikoeinschätzung der Flugmission mittels SORA (Specific Operations Risk Assessment) zu erstellen.

Die Kurse begleiten unterstützend bei der Erstellung der erforderlichen Antragsunterlagen für den Betrieb in der Speziellen Kategorie.

Inhalte der Workshop-Reihe

1. Erläuterung der **Europäischen Drohnenverordnung** – Entstehung, aktueller Stand und Ausblick für die nahe und weitere Zukunft. (Bsp.: Standardszenarien, PDRA, U-Space)
2. Flugmöglichkeiten in den unterschiedlichen Kategorien und einführende **Erläuterung der Speziellen Kategorie**
3. Erstellung des **Operations Manual** (Betriebshandbuch) mit **Beschreibung des Flugbetriebes** (ConOps) für beispielhafte UAS-Typen
 - Informationen zum Unternehmen und Unternehmensstruktur, Betreiber
 - Personalanforderungen

- Prozeduren (Flugplanung, Prozeduren für unerwartetes Wetter, TMPR, für spezielle UAS, Contingency und Notfallverfahren)
 - Equipment (UAS und Schnittstelle Mensch-Machine, Wartung & Software-Updates)
 - Genehmigungskonforme Kontrolllisten für Personal, Dokumentationen, Trainings und den UAS-Einsatz
4. Modellhafte **Risikoanalyse nach SORA 2.0** bzw. 2.5/3.0 gemäß JARUS
 5. Mitigation – Definition von **Risiko-Minderungsmaßnahmen**
 6. **Enhanced Containment** – Beschreibung von ggf. erforderlichen erhöhten Sicherheitsanforderungen
 7. Bedarfsanalyse der **betrieblichen Sicherheitsschritte** (Bestimmung der SAIL-Parameter bis SAIL II) und **Verfahren der Antragstellung** für die Genehmigung der Betriebserlaubnis in der Speziellen Kategorie

Durch die Workshops führen Drohnen-Experten und erfahrene Juristen für Luftfahrtrecht, die seit Jahren im UAS-Beirat und in Standardisierungsgremien für den DIN tätig sind, geben Tipps und wertvolle Hinweise und beantworten Fragen zur Erstellung des Betriebshandbuchs, der SORA und zu dem Antragsverfahren.

Weitere Informationen und Teilnahmeanmeldungen sind über die Webseite des BVCP in der Rubrik Schulungen zu finden.

Fragen zum Workshop werden gerne telefonisch unter (0160) 94 63 43 99 oder per E-Mail an info@bvcp.de beantwortet.

Beginn:

Montag, 6. Mai 2024, 11:30 Uhr

Ende:

Montag, 17. Juni 2024, 11:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Online

Website & Anmeldung:

Email c.bach@bvcp.de

<https://bvcp.de/shop/produkt/workshop-operations-manual-sora-fuer-die-spezielle-kategorie-schulung/>